

MEDIENMITTEILUNG

Das 5. Swiss Green Economy Symposium 2017 steht unter dem Motto „Erfolgreich Grenzen überschreiten“

- Das Swiss Green Economy Symposium überschreitet mit dem Partnerland Niederlande erstmalig die nationale Grenze
- Mit über 800 Teilnehmern ist das Swiss Green Economy Symposium der umfassendste Wirtschaftsgipfel in der Schweiz für Nachhaltigkeit

Zürich, 31. August 2017 – *Zum fünften Mal findet das Swiss Green Economy Symposium (SGES) am Montag, 30. Oktober, im Kongresshaus Liebestrasse in Winterthur statt. Unter dem Motto „Erfolgreich Grenzen überschreiten“ diskutieren und vernetzen sich hochkarätige Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Forschung und Zivilgesellschaft zum Thema „Nachhaltiges Wirtschaften“. Erstmals werden auch Referenten aus den Niederlanden, dem diesjährigen SGES-Partnerland innovative Ansätze und erfolgreiche Projekte vorstellen. In einer Begleitausstellung können sich die Besucher von neuartigen Produkten und kreativen Ideen inspirieren lassen. Mit über 800 Teilnehmern beim SGES 2016 ist das Symposium der umfassendste Wirtschaftsgipfel der Schweiz zum Thema Nachhaltigkeit.*

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet längst nicht mehr nur, den eigenen CO₂-Fussabdruck zu verkleinern. In einer global vernetzten und digitalisierten Welt bedarf es vielmehr smarterer Lösungen, um die globale Erwärmung, die Ressourcenknappheit und den demografischen Wandel zu meistern. Diese ökonomischen, sozialen und ökologischen Herausforderungen können Unternehmen, Verbraucher und Staaten nicht mehr alleine lösen. Notwendig sind der Dialog und die ergebnisoffene Zusammenarbeit aller Teile der Gesellschaft. Das Swiss Green Economy Symposium ist schweizweit die umfassendste Plattform für den Dialog und Austausch über Lösungswege, um zu mehr Wohlstand, einer intakten Umwelt und sozialem Frieden zu gelangen.

„Das Symposium versteht Nachhaltigkeit als gemeinsamen Lernprozess für mehr Lebensqualität und umweltverträgliches Wirtschaften bei hoher Wertschöpfung. Fortschritt kann mitgestaltet werden, indem gemeinsam und mutig bestehende Grenzen überschritten werden. Das SGES baut diese erforderlichen Brücken und stellt dabei die Innovationsstärke der Schweizer Wirtschaft ins Zentrum“, sagt Kurt Lanz, Geschäftsleitungsmitglied economiesuisse und Mitglied des Beirats des Swiss Green Economy Symposiums.

Dass dafür die Expertise aller Anspruchsgruppen mobilisiert werden muss, bestätigt auch Anne Luwema, Botschafterin des Königreichs der Niederlande, dem Partnerland des diesjährigen Symposiums: „Bis 2050 wird die niederländische Wirtschaft komplett auf Basis wiederverwertbaren Materials funktionieren. Diese innovative Circular-Economy-Vorgabe kann nur durch die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Behörden, NGO's und Zivilgesellschaft Realität werden. Unsere Partnerschaft mit dem SGES 2017 ist Ausdruck dieser Haltung und unterstreicht auch die Notwendigkeit eines grenzüberschreitenden Know-How-Transfers.“

Unter der Tagesmoderation von Sonja Hasler, SRF, werden über 150 Vortragende und Referenten in Keynotes und Podiumsdiskussionen zeigen, welche Beiträge sie als sogenannte Change Maker auf dem Weg hin zu nachhaltigerem Wirtschaften und Zusammenleben leisten und was sie motiviert, dies immer wieder zu tun. Der Nachmittag des Symposiums fächert sich auf in parallel stattfindende Innovationsforen zu hochaktuellen Fragestellungen, unter anderem smarte Stadtentwicklung und Datenschutz, Energieversorgung und Mobilität, Klimaschutz, Stoffkreisläufe und Ressourcenmanagement, Fokussiertes Nachhaltigkeitsreporting, Social Responsibility Investment und Exportschlager Green Economy. Alle Themen werden aus dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit betrachtet, mit ihren gesellschaftlichen, ökologischen und finanziellen Aspekten. Neu widmet sich das SGES vertieft dem Thema soziale Nachhaltigkeit als Standortfaktor mit einem Innovationsforum zum Thema „Neue Welten: Arbeit, Leben, Demografie“.

Networking-Event

Traditionell bietet der abschliessende Apéro Riche am Ende des Symposiums Gelegenheit zu Austausch und Kontaktpflege.

Anmeldung und Programm

Informationen zum Programm stehen sukzessive unter www.sges.ch/programm zur Verfügung. Die Anmeldung kann unter www.sges.ch/tickets/ erfolgen. Im Sinne eines grenzenlosen Dialogs gibt es preislich gestaffelte Tickets für Unternehmen, Behörden, NGO's und Studierende.

Presseakkreditierung

Die Presseakkreditierung für das Swiss Green Economy Forum erfolgt unter www.sges.ch/medien/.

Zum Hintergrund

Das Swiss Green Economy Symposium ist der umfassendste Wirtschaftsgipfel in der Schweiz zum Thema Nachhaltigkeit. Grundpfeiler sind die Sustainable Development Goals 2030 der Vereinten Nationen (UN). Sie beinhalten insgesamt 17 Haupt- und 169 Unterziele, die der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Dimension von Nachhaltigkeit in ausgewogener Weise Rechnung tragen. Im Sinne des 17. dieser UN-Ziele („Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben“) bietet das SGES den Raum und ein förderliches Umfeld für Dialog und Austausch. Mehr Informationen hierzu im Factsheet SGES: <http://sges.ch/wp-content/uploads/2017/07/sges-2017-factsheet-deutsch.pdf>

Das Swiss Green Economy Symposium wird organisiert von der Lifefair GmbH, der Plattform für Nachhaltigkeit. Ein Beirat aus Vertretern von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft unterstützt die Organisatoren bei der strategisch-inhaltlichen Ausrichtung und der Vernetzung. Seine Vertreter repräsentieren die vielen Facetten von nachhaltigem Wirtschaften in der Schweiz: <http://sges.ch/beirat-personenpatronat/>

Neben dem jährlichen Symposium organisiert Lifefair viermal jährlich wirtschafts- und praxisnahe Foren. Inhaltlich sind die Foren eng mit dem SGES verknüpft und gehen der Frage nach: Wie wird die Wirtschaft nachhaltiger – und wie wird Nachhaltigkeit wirtschaftlicher? www.forum.lifefair.org

Medienkontakt

Anja Bundschuh

Tel.: +41 79 6771925

Email: medien@lifefair.ch

Lifefair GmbH

Fuhrstrasse 31

8820 Wädenswil

www.sges.ch

www.lifefair.org